



Traten schon gemeinsam auf: die 92-jährige Anita Turowski und ihr Sohn Dr. Andreas Turowski (69).

Foto: Jürgen Husen

## Musik hilft in allen Lebenslagen

Anita Turowski ist mit 92 Jahren begeisterte Mundharmonika-Spielerin

**Kagel** (Jühu) Jüngst bei einer Feier zum runden Geburtstag: Ehemann Dr. Andreas Turowski und seine Mutter Anita bringen der Jubilarin ein Ständchen. Mit der Mundharmonika spielen sie „Der Steiger kommt“ sowie „Halleluja“ von Bernard Cohen. Es klingt gut, weshalb sich auch viele Hände zum Beifall regen. Alle staunen aber über Anita Turowski. Mit 92 Jahren ist sie fit genug, die richtigen Töne zu treffen.

Als 13-Jährige begann sie mit dem Mundharmonika-Spielen. „Ich hatte nur ein kleines Instru-

ment“, erinnert sie sich. Im Laufe der Zeit wollte sie auch mal erkunden, wie es mit einem anderen läuft. Von Sybille von Armin, aus der Linie der Armins, kaufte sie sich deshalb eine Ziehharmonika. Nach dem zweiten Weltkrieg versuchte sie es dann mit einer Gitarre. Diese erhielt später Sohn Andreas. Er übte fleißig und brachte es sehr schnell zu beachtlichem Können.

Vor einigen Jahren überraschte sie auf der Geburtstagsfeier ihres Sohnes mit dem Ständchen „Happy Birthday“. Alle Gäste sangen munter mit. Was dann

Anita Turowski bestärkte, sich noch intensiver mit der Mundharmonika zu beschäftigen. Sie erwarb ein teures Instrument und fand immer mehr Gefallen am Spielen. Die 92-Jährige lebt heute in der **Alloheim Seniorenresidenz in Grünheide**. Hier trat sie auch schon zweimal mit ihrem Sohn auf.

Ihr Lieblingslied auf der Mundharmonika ist „Blowin' in the Wind“ von Bob Dylan. Heute möchte sie das regelmäßige Spielen nicht mehr missen. Ganz auch im Sinne ihrer Devise: „Musik hilft in allen Lebenslagen.“